

Aktuelle Informationen zum Coronavirus



Bildrechte: StK/Hollemann

Ministerpräsident Stephan Weil zum Coronavirus

Das Coronavirus bereitet vielen Menschen Sorgen. In persönlichen Statements erklärt Ministerpräsident Stephan Weil täglich die Maßnahmen der Landesregierung. ► **mehr**



Bildrechte: Pexels/Bursi

Hinweise für Berufstätige

Das Landesgesundheitsamt hat zum neuartigen Coronavirus Merkblätter für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Behörden in Niedersachsen herausgegeben. Und das Landessozialamt informiert zum Verfahren bei Verdienstauffällen im Quarantänefall. ► **mehr**



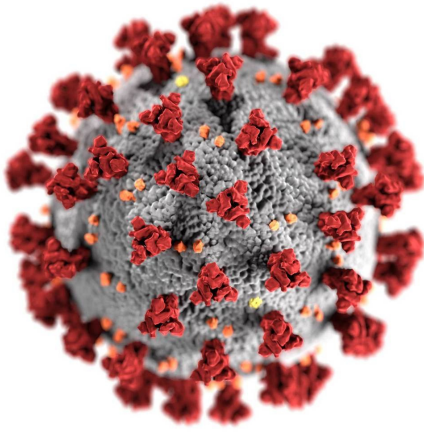
Bildrechte: Pexels/DJds

Hinweise für Schulen und Kindertagesstätten

Das Kultusministerium hat den niedersächsischen Schulen sowie allen Trägern von Kindertagesstätten in Niedersachsen ein Informationspaket mit den wichtigsten Hinweisen zum Umgang mit dem neuartigen Coronavirus zur Verfügung gestellt. ► **mehr**

Vorschriften der Landesregierung

Im Kampf gegen die Ausbreitung von Sars-CoV-2 setzt die Landesregierung zügig die Empfehlungen des Krisenstabs um. Hier finden Sie alle Vorschriften, die zum Umgang mit der Corona-Epidemie in Niedersachsen ergangen sind, und eine Positivliste, die Orientierung bei der Auslegung der Maßnahmen bietet. ► **mehr**



Bildrechte: CDC/ Alissa Eckert, MS, Dan Higgins, MAM/ Public domain



Hinweise für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste

■ Aufgrund der aktuellen Ausbreitung des neuartigen Coronavirus sind einige wichtige Punkte auch für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste zu beachten. So gilt derzeit ein Besuchsverbot in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen. ► **mehr**

Presseinformationen

Pressemitteilungen

+++ Aktuell +++

Aktuelle Meldungen

Presseinformationen

Aktuelle Meldungen **+++ Aktuell +++**

Bildrechte: STK

Aktuelle Presseinformationen

■ Wir stellen täglich Presseinformationen mit aktuellen Meldungen und Wissenswerten zum Coronavirus für Sie zusammen. Die Landesregierung informiert überdies täglich in einer Pressekonferenz sowie über mehrere Social-Media-Kanäle über neue Entwicklungen rund um das Corona-Geschehen in Niedersachsen. ► **mehr**



Bildrechte: STK

Hinweise für Eltern, Kinder & Jugendliche

■ Kein Unterricht, geschlossene Kitas, kein Sporttraining, keine Besuche bei Oma und Opa: Das Coronavirus verändert nicht nur den Alltag von Erwachsenen, sondern vor allem auch von Kindern und Jugendlichen. ► **mehr**

Hinweise für Rettungsdienste und -leitstellen



Bildrechte: Ingo Kramarek/Pixabay

ungsweise Erkrankungsfälle mit dem Coronavirus in Deutschland führen auch zu häufigeren Hilfeersuchen von Bürgerinnen und Bürgern bei den Rettungsleitstellen. Letztere finden hier wichtige Handlungsempfehlungen für die Versorgung und den Transport von Erkrankten. ► [mehr](#)



Bildrechte: Pexels

Hinweise für Reisende

🔊 Am 20.03.2020 hat das Auswärtige Amt eine weltweite Reisewarnung ausgesprochen. Wir sagen Ihnen, was Sie tun können, falls Sie eine geplante Reise nicht antreten können. ► [mehr](#)



Bildrechte: Pexels/Burst

Ausbreitung verhindern – Alle können was tun!

🔊 Schon mit dem Beachten von ein paar einfachen Hygiene-Regeln kann jeder etwas zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus beitragen. Sich dabei selbst und vor allem diejenigen zu schützen, für die Covid-19 eine besondere Gefährdung darstellt, kann Leben retten. ► [mehr](#)



Bildrechte: STK

Das sollten Sie tun bei Verdacht auf eine Corona-Infektion

🔊 Falls Sie befürchten, an Covid-19 erkrankt zu sein, sollten Sie zu Hause bleiben und telefonisch Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin kontaktieren. Ist dieser/diese nicht erreichbar, können Sie sich unter der Rufnummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. ► [mehr](#)

Informationen in Leichter Sprache



n macht das Land Niedersachsen gegen die Ansteckung mit dem Corona-Virus? Wie verhindere ich die Ausbreitung des Virus? Sie glauben: Ich habe mich angesteckt. Was müssen Sie dann tun? ► **mehr**



Informationen in Gebärdensprache

Infos in Deutscher Gebärdensprache (DGS) machen Internet-Seiten zugänglich für gehörlose Menschen, die Texte nicht oder nicht gut erfassen können. Dank der Unterstützung vom Gehörlosenverband Niedersachsen können wir Ihnen Gebärdensprach-Videos mit vielen Informationen zum Coronavirus anbieten. ► **mehr**

Bildrechte: (c) Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie



Informationen in Fremdsprachen

Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Coronavirus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Virus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit. ► **mehr**

Niedersachsen. Klar.

Bildrechte: StK

Drucken



Aktuelle Lage in Niedersachsen

zuletzt aktualisiert am 01.04.2020, 13.00 Uhr

Es gibt derzeit **4717 laborbestätigte Covid-19-Fälle** (+369 im Vergleich zu gestern) in Niedersachsen. 47 Menschen, die mit dem Virus infiziert waren, sind verstorben.

- ▶ Fallzahlen in Niedersachsen nach Landkreisen als Karte und als Tabelle
- ▶ Fallzahlen in Deutschland und weltweit finden Sie beim Robert-Koch-Institut



Tägliche Pressekonferenz des Krisenstabs

Täglich von Montag bis Freitag findet um 14.30 Uhr eine Pressekonferenz des Krisenstabs der Landesregierung statt. Sie können die Pressekonferenz beim NDR und bei Sat.1 im Livestream verfolgen. Die Pressekonferenz wird in deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

- ▶ Zum Nachhören: Audiomitschnitte der täglichen Pressekonferenz
- ▶ Zum Nachgucken: Mitschnitte des Video-Livestreams vom NDR

Wir beantworten Ihre Fragen!

Das sollten Sie tun bei **Verdacht auf eine Corona-Infektion**: Wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder rufen sie unter **116 117** den ärztlichen Bereitschaftsdienst an, wenn Sie die Sorge haben, sich mit Sars-CoV-2 infiziert zu haben.

Die **zentrale Corona-Hotline der Niedersächsischen Landesregierung** erreichen Sie unter **0511 120-6000** von Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr.

- ▶ Die wichtigsten Hotlines zur Corona-Krise
- ▶ Weitere Corona-Hotlines für Fragen zu wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Epidemie

Aktuelle Meldungen

- ▶ 01.04.20: Von der Leyen schlägt europäisches Instrument für Kurzarbeit vor
- ▶ 01.04.20: Kommission entwickelt neues Kontrollmaterial für sichere Coronavirus-Tests
- ▶ 01.04.20: Vergabe öffentlicher Aufträge - Flexible EU-Regeln erlauben Kauf binnen Stunden
- ▶ 01.04.20: Desinformationen zum Coronavirus werden gezielt gestreut
- ▶ 01.04.20: Evaluation der Pflegekammer - Befragung der Pflegekräfte wegen Corona-Krise verschoben
- ▶ 01.04.20: 4717 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- ▶ 01.04.20: Wegen Corona-Krise: Traditionelle Osterfeuer-Termine fallen aus
- ▶ 01.04.20: LAVES unterstützt bei Corona-Tests

- ▶ 01.04.20: Niedersachsen setzt auf unkomplizierte Wege bei Projektanträgen
- ▶ 31.03.20: Bestellung von 150.000 Schutzmasken eingetroffen
- ▶ 31.03.20: EU stellt Fördermittel im Kampf gegen das Coronavirus bereit
- ▶ 31.03.20: 4348 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- ▶ 31.03.20: Niedersachsen passt Richtlinien zur Liquiditätssicherung an
- ▶ 31.03.20: LSN - Aktuelle Daten zur Corona-Krise in Niedersachsen
- ▶ 30.03.20: Von der Leyen will Corona-Konjunkturpaket im nächsten langfristigen EU-Haushalt
- ▶ 30.03.20: Systemrelevante Arbeitskräfte sollen über die Grenzen kommen
- ▶ 30.03.20: Kommission gibt Herstellern medizinischer Ausrüstung Orientierungshilfe
- ▶ 30.03.20: Rückholung von Reisenden in die EU geht weiter
- ▶ 30.03.20: Kommission berät mit Plattformen und startet Website mit Faktenchecks
- ▶ 30.03.20: Europäer sind untereinander solidarisch in der Coronakrise
- ▶ 30.03.20: Kommission bündelt europäische Online-Lernressourcen für das Lernen zu Hause
- ▶ 30.03.20: EU-Wettbewerbsregeln stehen Staatsbeihilfen und Unternehmenskooperationen nicht im Weg
- ▶ 30.03.20: Reimann verhängt Aufnahmestopp für Alten- und Pflegeheime
- ▶ 30.03.20: 4026 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- ▶ 30.03.20: 22 Rehakliniken in Nds. übernehmen rund 2000 Patienten aus regulären Krankenhäusern
- ▶ 30.03.20: Kinderschutz - Unterstützung in Zeiten von Corona besonders wichtig

Informationen in Fremdsprachen

Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Virus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit.

Englisch

english

Türkisch

Türkçe

Russisch

русский

Farsi

فارسی

Arabisch

اللغة العربية

